

**Niederschrift über die 24. Sitzung des Finanzausschusses am
Dienstag, 19.04.2022, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses
der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzende

Frau Marion Wisbar

Mitglieder

Herr Uwe Martens

Herr Erich Rick

Herr Werner Rütz

Herr Dr. Carsten Stemich

Herr Heinz Suhr

Herr Dr. Torsten Walther

stellvertretende Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

als Vertreter für Frau Waltraud Clasen

Herr Klaus-Peter Roggon

als Vertreter für Herrn Matthis Hack

Von der Verwaltung

Herr Axel Koop

zugleich als Protokollführer

Herr Said Ramez Payenda

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Waltraud Clasen

Herr Matthis Hack

Frau Corinna Ruth

Herr Frank Stachowitz

Öffentlicher Teil

Top 1 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Wisbar, eröffnet um 18:30 Uhr die 24. Sitzung des Finanzausschusses im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Ruth und Herr Stachowitz fehlen entschuldigt. Frau Clasen wird von Herrn Clasen vertreten und Herr Hack wird von Herrn Roggon vertreten. Somit sind neun stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Koop wird zum Protokollführer bestellt.

Top 2 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Einstimmig wird die **Tagesordnung** wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.03.2022
- Punkt 4 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 02.03.2022
- Punkt 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 6 Bericht der Verwaltung
- Punkt 7 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 8 Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2021
- Punkt 9 Anträge
- Punkt 10 Anfragen und Mitteilungen

Top 3 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.03.2022

In Bezug auf die Niederschrift über die vergangene Sitzung des Finanzausschusses vom 02.03.2022 merkt Herr Dr. Walther, dass sein Wortbeitrag zum Tagesordnung 6.4 „Bericht der Verwaltung; hier: Zweitwohnungssteuer“ inhaltlich nicht korrekt wiedergegeben worden sei.

Der Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, den letzten Satz im Absatz 7 „Als Maßnahme zur Linderung der Wohnungsnot halte er die Erhöhung der Steuer für angemessen“ zu streichen.

Weitere Änderungen und/oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

Top 4 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten
Beschlusses vom 02.03.2022

Auf Bitten von Frau Wisbar verliest Herr Koop einen im nichtöffentlichen Sitzungsteil am 02.03.2022 gefassten Beschluss wie folgt:

*„Der ASJS empfiehlt, der **Finanzausschuss** empfiehlt,
(der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt,) eine prognostische Abschätzung für die Kita-Bedarfsplanung in Auftrag zu geben. Der Schulverband wird gebeten, den Auftrag für das dieser Beschlussvorlage beigefügte Angebot der Firma GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP um den Baustein 3 „Anzahl Kita – Kinder“ zu erweitern. Die Kosten werden dem Schulverband erstattet.“*

Top 5 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/366/2022

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Bericht der Verwaltung

Herr Koop berichtet über die Notwendigkeit zur Aufstellung eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das lfd. Haushaltsjahr. Grund hierfür seien prognostizierte Mehrkosten bei der Durchführung des Umbaus und der Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg in Höhe von rd. 1,5 Mio. €. Die bisherigen Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben haben gezeigt, dass die Kosten im Schnitt ca. 10-15 Prozent über den veranschlagten Ansätzen liegen. Unter Zugrundelegung dieses Faktors sei bei den restlichen Vergaben ebenfalls mit Mehrkosten zu rechnen. Wenngleich die Kassenwirksamkeit dieser Ausgaben erst im Folgejahr zu erwarten sei, müsse der Haushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für die Leistung entsprechender Aufträge zu Lasten des Haushaltsjahres 2023 enthalten. Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass die Fördermittelgeber (Bund und Land) sich auf Basis der bisherigen Förderquoten an den Mehrkosten beteiligen, sodass seitens der Stadt Ratzeburg lediglich ein zusätzlicher Eigenanteil in Höhe von 100.000 € aufzubringen wäre. Dem beauftragten Projektsteuerer liegen bislang lediglich fernmündliche Zusagen der Fördermittelgeber vor.

Der Finanzausschuss nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis. Aus der Mitte des Ausschusses wird der Wunsch geäußert, dass für die Veranschlagungen der Fördermittel des Bundes und Landes entsprechende schriftliche Zusagen oder Zuwendungsbescheide vorliegen sollten.

Anschließend fragt Herr Rick nach, ob beim Bau des Schlichthauses ebenfalls mit derartigen Mehrkosten zu rechnen sei.

Herr Rütz als Vorsitzender des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses berichtet über die bisherigen Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben. Derzeit liegen diese in der Regel unter den ermittelten Ansätzen laut Kostenberechnung. Er geht daher davon aus, dass die im Haushaltsplan veranschlagten Mittelansätze auskömmlich sein werden.

Top 7 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 8 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022 Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: SR/BeVoSr/628/2022

Die Vorsitzende verweist auf die umfangreichen Sitzungsunterlagen. Wortmeldungen und Fragen hierzu bestehen seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Während der sich anschließenden Belegprüfung verlässt Herr Clasen um 20:12 Uhr die Sitzung.

Die vom Finanzausschuss vorgenommenen Anmerkungen und Prüfungsfeststellungen zur Jahresrechnung 2021 sind im Schlussbericht näher dargestellt (**Anlage** zur Niederschrift).

Abschließend lässt die Vorsitzende über die zwei Absätze des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** fasst das Ergebnis der Rechnungsprüfung in dem als Anlage beigefügten Schlussbericht zusammen und empfiehlt der Stadtvertretung, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 festzustellen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Ferner wird der Stadtvertretung empfohlen, die überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 670.6750 (Kosten für Straßenbeleuchtung) in Höhe von 8.702,18 € zu genehmigen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Top 9 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 10 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.04.2022
Anfragen und Mitteilungen

Herr Rütz berichtet, dass der Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften kürzlich eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Gebäudes für die DLRG auf dem Grundstück „Seedorfer Straße/Pillauer Weg“ gestellt habe.

Nach derzeitigem Stand sei davon auszugehen, dass beide Bauvorhaben (Feuerwehr und DLRG) nach § 34 Baugesetzbuch zulässig sind.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:38 Uhr.

Ende: 20:38 Uhr

gez. Marion Wisbar
Vorsitzende

gez. Axel Koop
Protokollführung

**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg
zur Jahresrechnung 2021**

Die Jahresrechnung 2021 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 19.04.2022 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 34.849.329,10 € sowie mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 34.849.329,10 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Neben der Mindest-/Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 852 T€ konnte dem Vermögenshaushalt ein weiterer Betrag in Höhe des verbleibenden Soll-Überschusses in Höhe von rd. 1.421 T€ (ohne Stiftungen) zugeführt werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 7.097.196,68 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 7.097.196,68 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Durch die erhöhte Zuführung vom Verwaltungshaushalt konnten sämtliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Die planmäßig vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 1.429.000 € war nicht erforderlich und konnte gänzlich eingespart werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Anmerkungen:

- a) HHSt. 000.5803 Kosten für besondere Verwaltungsanlässe
(u. a. AO-Nr. 21005916, 21025333)

Bei einigen Auszahlungs-Anordnungen fehlt trotz Bescheinigung der sachlichen Richtigkeit die Angabe des konkreten Zahlungsgrunds. Es lässt sich somit nicht nachvollziehen, für welchen besonderen Verwaltungsanlass Kosten entstanden sind. Die Verwaltung wird gebeten, künftig auf den Rechnungsbelegen den konkreten Anlass handschriftlich zu vermerken.

- b) HHSt. 000.5803 Kosten für besondere Verwaltungsanlässe
(AO-Nr. 21038605, 21038644, 21051774)

Am 17.06.2021 wurde sowohl eine Soll-Stellung als auch Storno-Buchung der anteiligen Kostenerstattung für die Durchführung des traditionellen Neujahresempfangs 2020 vom Wirtschaftsförderungsverein Inselstadt Ratzeburg e. V. (W.I.R.) verbucht. Die Soll-Stellung wurde sodann mangels Zahlungseingang am 30.12.2021 in Abgang gebracht. Es wird um Erörterung der einzelnen Buchungsvorgänge gebeten.

c) HHSt. 020.6522 Fernmeldegebühren

Unter dieser Haushaltsstelle wurden insgesamt 160 Rechnungsbelege verbucht. Hauptgrund sind diverse Kosten für Festnetz- und Mobilfunkverträge sowie Internet-Datentarife diverser Telekommunikationsunternehmen. Die Rechnungslegung ist häufig intransparent, da sich die genauen Vertragsdetails oder die abgerechneten Leistungen nicht nachvollziehen lassen. Zudem stellt sich die Frage, ob durch den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Bündelung laufender Einzelverträge eine Kostenoptimierung erzielt werden kann.

d) HHSt. 080.5620 Fortbildung des Personals
(AO-Nr. 21037413)

Mit Rechnungsbeleg Nr. 164-1-20011 eines Unternehmers/Kommunikationsberaters vom 18.05.2021 wurde eine Schulung sowie ein Training zum Thema Konfliktmanagement im Monat Mai 2021 in Höhe von 5.950,00 € (inkl. USt.) abgerechnet. Eine Auftragserteilung bzw. vertragliche Grundlage für die abgerechneten Leistungen liegen nicht vor. Aus dem Wortlaut der Rechnung „für Ihre Schulung...“ kann abgeleitet werden, dass der Rechnungsadressat, der ehemalige Bürgermeister Gunnar Koech, die Beratungsleistungen selbst in Anspruch genommen hat. Aus der Rechnung ist ebenfalls nicht nachvollziehbar, welche konkreten Leistungen bzw. Beratungsstunden erbracht worden sind. Es handelt sich vielmehr um eine pauschale Leistungsbeschreibung zum Festpreis. Die Bescheinigung der fachlichen und sachlichen Richtigkeit erfolgte durch den Bürgermeister direkt auf dem Rechnungsbeleg vom 18.05.2021; die Anordnung der Auszahlung erfolgte über den Fachbereich Zentrale Steuerung am 26.05.2021. Die Verwaltung wird gebeten, den Sachverhalt zu prüfen.

e) HHSt. 230.6610 Beiträge an Verbände, Vereine (Lauenburgische Gelehrtenschule)

Die Lauenburgische Gelehrtenschule (LG) ist offenkundig Mitglied in diversen Vereinen und Verbänden, u. a. im Förderverein Aqua Siwa, im Heimatbund- und Geschichtsverein und im DJH Hauptverband. Es stellt sich die Frage, auf welcher Grundlage die Mitgliedschaften begründet worden sind und weshalb die Kosten aus dem städtischen Haushalt getragen werden.

f) HHSt. 880.5912 Sonstige Betriebsausgaben (Allgemeines Grundvermögen)

Aus dieser Haushaltsstelle werden dem DLRG Ratzeburg e. V. Kosten für die Miete von Fahrzeughallen in der Kösliner Str. 6 erstattet. Es wird um Vorlage der vertraglichen Grundlage gebeten.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan, soweit geprüft, eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.